

## Vermerk

Über einen Ortstermin an der neuen Stadtbahn-Endhaltestelle Altenhagen

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde der BV Heepen am 25.11.15 bat Herr Kettner um Lösungen zum verkehrsbehindernden Parken in den Straßen Moenkamp und Buschbachtal. Herr Sternbacher schlug vor, den Betrieb der Stadtbahn abzuwarten und sich erst dann ein entsprechendes Bild zu machen.

Seit dem 06.12.15 ist die Stadtbahn der Linie 2 bis zur Endhaltestelle „Altenhagen“ in Betrieb. Der Unterzeichner beobachtete am 18.01.16 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.10 Uhr die Örtlichkeit und wartete die Ankunft von drei Stadtbahn-Zügen ab. Die aussteigenden Personen gingen nicht zu den geparkten Fahrzeugen sondern verteilten sich in die umliegenden Wohngebiete. Da es im Buschbachweg keine öffentliche Parkplätze sondern nur vermietete Stellplätze der BGW gibt, dürfen sich dort keine Pendler abstellen. Dem Verkehrsüberwachungsdienst wurde auf Grund einer Beschwerde der Müllabfuhr der Auftrag erteilt, dort mehr zu kontrollieren.

Vor Ort wurde festgestellt, dass beim Austausch der Laternen auch das an der Einmündung Moenkamp/Buschbachweg angebrachte Schild 325 (verkehrsberuhigter Bereich/Spielstraße) entfernt wurde, sodass bis zum heutigen Tag auch außerhalb der gekennzeichneten (vermieteten) Flächen geparkt werden dürfte. Der Bauhof hat mit Datum von heute ein neues Schild angebracht, sodass dort nicht mehr geparkt werden darf.

Aufgefallen ist auch, dass einige vermietete Parkplätze mit Herforder Nummernschilder reserviert waren. Ob es sich hierbei um Dienstfahrzeuge handelt, oder sich Pendler hier eingemietet haben, kann von hier nicht beurteilt werden.

Die Markierungen im Moenkamp vor der Einfahrt in den Buschbachweg werden im Frühjahr erneuert, damit eine Begegnung von Fahrzeugen in dem unteren, unübersichtlichen Teilstück möglich ist.

Im Bereich der Mecklenburger Straße standen einige Fahrzeuge, die nicht übergefroren waren. Hierbei könnte es sich um Autos von Pendlern handeln. Ein Fahrzeug stand mitten auf dem Kreislauf und wurde vom Verkehrsüberwachungsdienst bereits verwarnet. Weitere Autos standen rechts an der Zufahrt zum Verbindungsweg Mecklenburger Straße-Buschbachweg. Das Halteverbot beginnt erst 15 m nach dem Kreislauf, sodass davor grundsätzlich geparkt werden darf.

Auch wenn das Hinweisschild auf den P+R-Parkplatz in der Milser Straße Höhe Friedhof noch nicht steht benutzen offensichtlich nur wenige Pendler das Gebiet als Abstellplatz. Dagegen war der P+R-Platz in Milse-Ost gut gefüllt.

Reiner Sander